Veranstalter dieser Reise:

X INACTIVE - Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstraße 9
81241 München
089 23 500 60
089 23 500 699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: ALBANIEN

ALBANIEN - VERBORGENE TÄLER, LEBENDIGE TRADITIONEN

> 3-tägiges Trekking vom Gebirge zum Meer im Shushica-Tal (5 - 8 Std. täglich)
3-tägiges Trekking von Dorf zu Dorf im Zagoria-Tal (5 - 7 Std. täglich)
Wanderung: 1 x moderat (3 - 4 Std.)
Auf einer alten Karawanenroute von Dukat hinauf zum St. George-Pass wandern
Bei den Ruinen von Butrint einen Blick in die Antike werfen
Vom Dhembeli-Pass die Aussicht ins Zagoria- und Vjosa-Tal genießen
Mit einem Lehrer die Dorfschule in Limar besuchen
In familiären Gästehäusern die Gastfreundschaft der Albaner erleben

Alte Hirtenpfade winden sich entlang der steilen Berghänge. Links und rechts ragen zackige Gipfel auf, nichts lässt vermuten, dass sich dahinter bereits das rauschende Meer befindet. Stille ist keine Seltenheit in Albanien, die abgeschiedene Bergwelt verbirgt noch viele ruhige Flecken. Doch auch das Leben ist spürbar, vor allem in den Bergdörfern, in denen sich der Alltag in den Gassen abspielt. Auf unserem Trekking von Dorf zu Dorf erleben wir die Menschen hautnah. Wir wandern durch das reizvolle Shushica-Tal, genießen von den Gebirgspässen die Aussicht auf das nahe liegende Meer und lassen uns von den Traditionen der Menschen begeistern. In den alten Handelsstädten Gjirokastra und Berat bewundern wir die prächtigen Steinhäuser, die uns den vergangenen Reichtum des Landes beinahe zurufen. Im zweiten Teil der Reise trekken wir durch das versteckte Zagoria-Tal. Durch bewaldetes Binnenland, über steinerne Bogenbrücken und entlang alter Handelsrouten wandern wir immer weiter in Richtung Griechenland, bis wir schließlich das kleine Städtchen Përmet erreichen. Es sind vor allem die kleinen, alltäglichen Dinge, die uns in Erinnerung bleiben werden: Die Unterhaltung in der Dorfkneipe. Die Geschichten des Lehrers, der uns in seine Schule einlädt. Das herzliche Willkommen in unseren Gastfamilien und der Geschmack von frischen Tomaten, würzigem Käse und gegrilltem Fleisch. Reizvolle Landschaften, garniert mit kulturellen Schätzen und herzlichen Menschen – Albanien ist noch immer geheimnisvoll und dabei mehr als einladend.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise nach Tirana, Besichtigung der Hafenstadt Durres, Fahrt nach Vlora

Flug nach Tirana, der Hauptstadt Albaniens. Hier werden wir von unserer Reiseleitung begrüßt und fahren gemeinsam zur Hafenstadt Vlora, in der wir heute übernachten. Unterwegs machen wir Halt in Durres, der zweitgrößten Stadt des Landes und sammeln bei einem Stadtbummel erste Eindrücke vom Land. In unserer Unterkunft unweit des Hafens von Vlora erwartet uns ein leckeres Abendessen mit frischem Fisch und Meeresfrüchten. Den Abend lassen wir von der Veranda mit Blick aufs Meer ausklingen.
Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.
Fahrstrecke: von 160 km - bis 160 km

2. Reisetag: Tag 2 Wanderung über den St. Georg-Pass nach Terbac

Bei einer kurzen Fahrt entlang der Küste bieten sich uns wunderbare Aussichten auf die Karaburun-Halbinsel und die geschichtsträchtige Insel Sazan. Im Dorf Dukat, das in einem kleinen Seitental am Fuß des Llogara-Nationalparks liegt, starten wir zu unserer ersten Trekkingetappe. Wir folgen einer alten Karawanenroute, die früher den Römischen Hafen von Aulona (Vlora) und Orrikum mit den Kolonien im Binnenland verband. Heute wird dieser fast vergessene, wilde Weg nur noch von Ziegenherden und von uns Wanderern genutzt. Durch ein trockenes Flussbett, dann über Weideflächen und durch Tannenwälder wandern wir hinauf zum St. Georgs-Pass (1.132 m). Hier werfen wir einen letzten Blick zurück aufs Meer und steigen dann auf geröllligen Eselspfaden hinunter ins Shushica-Tal. Durch einen uralten Eichenwald und vorbei am verlassenen Dorf Pirgu erreichen wir Terbac, wo wir heute bei einer albanischen Familie übernachten. Bevor uns unsere Gastgeber, eine Schäferfamilie, zu einem reichhaltigen Abendessen einladen, können wir uns die Überreste der Gebäude aus kommunistischer Zeit ansehen oder die Seele im Garten baumeln lassen.
Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.
Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.
Fahrstrecke: von 20 km - bis 20 km
Hoehe: Aufstieg 900 Hm - Abstieg 725 Hm
Unterkunft: Gästehaus in Terbac

3. Reisetag: Tag 3 Wanderung von Terbac nach Kallarat

Nach dem ersten, recht anstrengenden Wandertag lassen wir es heute etwas geruhsamer angehen. Auf der morgendlichen Wanderung durchs Tal durchqueren wir eine Schlucht, durch die sich ein türkisfarbener Fluss windet, und wandern über Obstwiesen und durch lichten Wald, immer den Gipfel des Kendervices (2.121 m) vor uns im Blick. Zur Mittagszeit erreichen wir unser Ziel Vranisht, ein Dorf am Fuß des Cika (2.044 m). Bei unseren Gastgebern legen wir eine Kaffeepause ein – eine gute Gelegenheit, um mit den Einheimischen ins Gespräch zu kommen. Gestärkt brechen wir zum zweiten Teil der Wanderung auf. Entlang steiler und schattiger Ziegenpfade wandern wir zum "Tisch Gottes". Um die legendenumwobene Steinformation, Albaniens Miniatur Stonehenge, ist man sich uneins. Ist es eine natürliche Formation oder prähistorisches Element aus dem Neolithikum? Der fabelhafte Blick übers Tal allein ist es ohne Diskussion wert. Zurück in Vranisht übernachten wir bei verschiedenen Familien im Dorf und werden wieder mit einheimischen Spezialitäten verwöhnt.
Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.
Hoehe: Aufstieg 600 Hm - Abstieg 925 Hm

4. Reisetag: Tag 4 Wanderung von Kuc nach Pilur, Fahrt nach Himare

Am Morgen überspringen wir ein kurzes Wegstück von 8 km nach Kallarat mit dem Fahrzeug. Von hier führt uns ein langer Aufstieg, teils im Schatten, teils über geröllige Pfade, hinauf zu einem abgeschiedenen Hochplateau auf dem Dach des Küstengebirges. Während des Sommerhalbjahrs halten sich hier Hirten mit ihren Schafherden auf. Wir haben nun bald den höchsten Punkt unserer Wanderung, den "Balkon der Riviera" (1.400 m) erreicht. Atemberaubende Ausblicke auf die Küste, zu den Dörfern im Hochland und den oft schneebedeckten Gipfel des Nemercka (2.482 m) sind der Lohn für den schweißtreibenden Aufstieg. Entlang des Grates steigen wir mit schönem Ausblick ins Dorf Pilur ab. Dort werden wir abgeholt und fahren ins nahe gelegene Küstendorf Himare. Hier übernachten wir in einem kleinen Strandhotel.
Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.
Gehzeit: von 7 Std. - bis 8 Std.
Fahrstrecke: von 27 km - bis 27 km
Hoehe: Aufstieg 1250 Hm - Abstieg 850 Hm

5. Reisetag: Tag 5 Küstenwanderung bei Borsh, Nachmittag zur freien Verfügung

Nach dem Frühstück fahren wir entlang der Küste bis zum kleinen Dorf Lukove, wo unsere Wanderung beginnt. Wir starten durch eine hübsche Altstadtgasse, besuchen eine Kirchenruine und folgen dem ehemaligen "Gefangenen Pfad" durch schattige Olivenhaine, über sanft geschwungene Farnhügel und bis zu abgelegenen Stränden. Wer Lust hat, kann sich zwischendurch bei einem Sprung ins Meer erfrischen. Von der weit geschwungenen Bucht von Borsh fahren wir zurück zum Hotel. Der Nachmittag bleibt zur freien Verfügung. Wie wäre es mit ein wenig Entspannung am Strand? Optional kann man diese Wanderung auch aussetzen und die Seele am Strand baumeln lassen. Abends treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen wieder.
Fahrzeit: von 1.25 Std. - bis 1.25 Std.
Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.
Fahrstrecke: von 50 km - bis 50 km
Hoehe: Aufstieg 500 Hm - Abstieg 500 Hm

6. Reisetag: Tag 6 Fahrt entlang der Albanischen Riviera, Besichtigung der Ausgrabungen von Butrint, Fahrt nach Gjirokastra

Nach den vielen landschaftlichen Eindrücken der letzten Tage steht heute ein Kulturtag an. Entlang der Küste und vorbei an malerischen Dörfern, Zitronen- und Olivenhainen erreichen wir Butrint, UNESCO-Welterbe und eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Albaniens. Wir wandern über das bewaldete Ausgrabungsgelände und sehen uns die beeindruckenden Ruinen der antiken Stadt und die mittelalterliche Burg an. Wem der Sinn eher nach Meer steht, dem bietet sich alternativ die Möglichkeit, an einem nahe gelegenen Strand zu baden. Anschließend treffen wir uns alle wieder zum Mittagessen. Hier soll es die besten Meeresfrüchte im Land geben! Anschließend geht es zum "Blauen Auge", einer geheimnisvollen Karstquelle, dann fahren wir weiter nach Gijrokastra. Die alte Handelsstadt mit seinen eindrucksvollen Steinhäusern zählt ebenfalls zum UNESCO-Welterbe und zu den schönsten Städten des Landes. Wir besuchen eines der osmanischen Herrenhäuser und bummeln durch die engen, steilen Gassen.
Fahrzeit: von 4.5 Std. - bis 4.5 Std.
Fahrstrecke: von 150 km - bis 150 km

7. Reisetag: Tag 7 Wanderung von Peshtan nach Limar

Nach dem Besuch der Festungsanlage am Morgen, fahren wir entlang dem Fluss Drino ins Dorf Peshtan, dem Ausgangspunkt für unsere zweite Trekkingtour. Die mächtigen Gebirgszüge des Dhembeli-Nemercka und des Lunxheri-Bureto flankieren das enge, bewaldete Zagoria-Tal und schirmen es von der Außenwelt ab. Wir folgen einem alten Karawanenweg bis zum fast verlassenen Dorf Kala, das nur noch von einerr Familie bewohnt wird. Auf der bogenförmigen osmanischen Steinbrücke, einem Wahrzeichen der Region, überqueren wir hier den Fluss. Wie die Überreste einer gepflasterten Straße zeugt sie von der bewegten Vergangenheit dieses heute so abgeschiedenen Fleckens Erde. Zur Zeit des Osmanischen Reichs zogen unzählige Karawanen, die aus Italien ins Innere Albaniens und weiter nach Griechenland unterwegs waren, durch das Tal. Am Nachmittag erreichen wir das Dorf Limar mit seinen charakteristischen Steinhäusern. Unser heutiger Gastgeber ist der örtliche Lehrer, der die aktuell 5 Schülerinnen und Schüler im Dorf unterrichtet. Bei einem herzhaften Abendessen mit Zutaten aus dem eigenen Garten erzählt er uns gerne mehr über das hiesige Leben.
Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.
Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.
Fahrstrecke: von 36 km - bis 36 km
Hoehe: Aufstieg 725 Hm - Abstieg 425 Hm
Unterkunft: Gästehaus in Limar

8. Reisetag: Tag 8 Wanderung von Limar nach Sheper

Die Dörfer südlich von Limar sind nur zu Fuß erreichbar. Wir folgen diesen Verbindungspfaden und passieren mehrere traditionelle Weiler. Hier bekommen wir einen Eindruck vom ländlichen Leben der Menschen in Südalbanien. Viehzucht, Bienenhaltung und der Verkauf von Heilpflanzen sind oft die einzigen Erwerbsmöglichkeiten. In der Nähe des Dorfes Doshnice machen wir einen Abstecher zu einem Wasserfall, anschließend steigen wir hinauf nach Hoshteve. Hier besuchen wir die orthodoxe Kirche der Heiligen Apostel, ein Kleinod der Region, und bewundern die prachtvollen Fresken im Innenraum. Ein kurzer Transfer bringt uns nach Sheper, dem größten Dorf des Tales, wo wir heute wieder in Gästehäusern übernachten.
Fahrzeit: von 0.75 Std. - bis 0.75 Std.
Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.
Fahrstrecke: von 12 km - bis 12 km
Hoehe: Aufstieg 725 Hm - Abstieg 575 Hm
Unterkunft: Gästehäuser in Sheper

9. Reisetag: Tag 9 Wanderung über den Dhembeli-Pass nach Permet

Heute verlassen wir das Zagoria-Tal und überqueren den Gebirgszug Dhembeli-Nemercka, der uns von unserem heutigen Ziel, der Kleinstadt Permet, trennt. An Bunkern vorbei wandern wir in einer schattigen Felsschneise zu den von Hirtenhütten gefleckten Almwiesen auf einem Hochplateau. Nach etwa 3 Stunden Aufstieg erreichen wir wir den höchsten Punkt unserer Wanderung, den Dhembeli-Pass auf ca. 1.450 m. Hier machen wir Mittagspause und können den herrlichen Ausblick auf das Vjosa-Tal und das in eine wunderschöne Berglandschaft eingebettete Städtchen Permet genießen. Nach einem steilen Abstieg, zum Teil über lose Steine und Geröll, machen wir Halt in Leuse und besichtigen die orthodoxe Kirche aus dem 17.Jahrhundert. Schließlich legen wir das letzte Stück nach Permet zurück, wo wir heute übernachten werden.
Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.
Hoehe: Aufstieg 650 Hm - Abstieg 1250 Hm

10. Reisetag: Tag 10 Wanderung in der Lengarica-Schlucht, Fahrt nach Berat

Nach dem Frühstück fahren wir in ca. 20 Minuten zur Lengarica-Schlucht und unternehmen hier eine kurze Wanderung. Anschließend können wir uns bei einem Bad in den Thermalquellen entspannen. Entlang des Flusses Vjosa fahren wir dann über Tepelena weiter nach Berat (UNESCO-Welterbe). Ihren Beinamen, "Stadt der tausend Fenster", verdankt Berat den weißen, meist zweistöckigen Häusern mit ihren zahlreichen Fenstern. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, bummeln wir durch das Labyrinth der engen, kopfsteingepflasterten Straßen und steigen hinauf zur Burg, die auf einem felsigen Hügel thront. In einer lokalen Taverne kehren wir schließlich ein und genießen unser Abschiedsabendessen.
Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.
Gehzeit: von 1 Std. - bis 2 Std.
Fahrstrecke: von 210 km - bis 210 km
Hoehe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 200 Hm

11. Reisetag: Tag 11 Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen vom "Land der Skipetaren". Je nach Rückflugzeit bleibt vielleicht noch ein wenig Zeit für einen Bummel durch Berat. Anschließend werden wir zum Flughafen Tirana gebracht für unseren Rückflug nach Deutschland.
Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.
Fahrstrecke: von 125 km - bis 125 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
30.09.2021	10.10.2021	✗	1.648 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Tirana
- Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Tirana
- Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Vollpension
- Übernachtung 6 x in Mittelklassehotels, 4 x in Gästehäusern
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Gepäcktransport
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- Reisekrankenschutz

ZUSATZLEISTUNGEN

- Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage (0 €)
- Anschlussflüge Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- Einzelzimmerzuschlag (umfasst 6 Nächte) 110,00 € (0 €)
- Einzelzimmerzuschlag (125 €)
- Einzelzimmerzuschlag (125 €)
- Einzelzimmerzuschlag (125 €)
- Einzelzimmerzuschlag (125 €)
- Einzelzimmerzuschlag (125 €)
- Einzelzimmerzuschlag (125 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 100,00 €)
- Trinkgelder
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 10

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Albanien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **614 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **16 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.